

Krebsvorsorge

Die Krebsvorsorge dient der **Früherkennung einer Krebserkrankung** in einem heilbaren Stadium. Eine bösartige Neubildung im Körper des Menschen wird im Allgemeinen als Krebs oder Tumor bezeichnet.

Krebs kann grundsätzlich überall im Körper – abhängig vom individuellen Krebsrisiko – auftreten. Je nach Körperregion beziehungsweise Organ sollten zur Früherkennung einer Krebserkrankung **regelmäßige Kontrolluntersuchungen** vorgenommen werden.

Die Krebsvorsorge - der **Frau ab dem 20. Lebensjahr** - dient der **Vorsorge** des **Gebärmutterhaltskrebses** (Cervix-Karzinom). Die folgenden Untersuchungen werden vom Frauenarzt jährlich durchgeführt:

- Gezielte Anamnese
- Zytologischer Abstrich (PAP-Test)
- Tastuntersuchung des Unterleibes

Die Krebsvorsorge - der **Frau ab dem 30. Lebensjahr** - dient zusätzlich der **Früherkennung** des **Brustkrebses** (Mamma-Karzinom). Die folgenden Untersuchungen werden vom Frauenarzt jährlich durchgeführt:

- Gezielte Anamnese
- Zytologischer Abstrich (PAP-Test)
- Tastuntersuchung des inneren Genitale
- Tastuntersuchung der Brust
- Tastuntersuchung der regionalen Lymphknoten

Die Krebsvorsorge - der **Frau ab dem 50. Lebensjahr** - dient zusätzlich der **Früherkennung** des **Dickdarmkrebses**. Die folgenden Untersuchungen werden vom Frauenarzt jährlich durchgeführt:

- Gezielte Anamnese
- Zytologischer Abstrich (PAP-Test)
- Tastuntersuchung des inneren Genitale
- Tastuntersuchung der Brust
- Tastuntersuchung der regionalen Lymphknoten
- rektale Tastuntersuchung
- Durchführung eines Stuhltestes auf verstecktes Blut

Ihr Nutzen

Die **Krebsvorsorge** ermöglicht die **frühzeitige Erkennung** von **Krebserkrankungen**, so dass sie **rechtzeitig behandelt** werden können.